

Diskotheek: Manuel de Falla: Noches en los jardines de España

Montag, 29. Februar 2016, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 05. März 2016, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Tomas Dratva und Martina Wohlthat

Gastgeber: Norbert Graf

Das Resultat

Zwei sehr unterschiedliche Aufnahmen standen sich am Schluss der Diskussion gleichberechtigt gegenüber: Diejenigen mit den Solisten Luis Fernando Pérez (A2) bzw. Martha Argerich (A5). Die Aufnahme mit Martha Argerich, dem Orchestre de Paris und dem Dirigenten Daniel Barenboim fasziniert auch 30 Jahre nach ihrem Entstehen durch ihre hochsouverän dargebotene Spontaneität und ihre grosse Bandbreite an musikalischen Mitteln, die kräftige Rhythmen und Farben wie auch feine Poesie umfasst und die gleichberechtigt in Orchester und Soloklavier zu finden sind. Und die Aufnahme mit dem Spanier Luis Fernando Pérez, dem Baskischen Nationalorchester und dem Dirigenten Carlo Rizzi wirkt auf ihre Art sehr modern: Die volksmusikalischen Anleihen der Musik wirken herber, der Klang an sich geschärfter, und es wird das Prozesshafte der Musik unterstrichen. Hörbar werden hier nicht nur sehr viele Details, sondern auch die Modernität der Musiksprache von Manuel de Falla.

Aufnahme 2:



Luis Fernando Pérez, Klavier
Baskisches Nationalorchester; Carlo Rizzi, Leitung
Mirare MIR 219 (2014)

Aufnahme 5:



Martha Argerich, Klavier
Orchestre de Paris; Daniel Barenboim, Leitung
Erato ECD 88255 (1987) (Live aus der Salle Pleyel, Paris)